



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 27.09.2022
– Auszug aus Drucksache 18/24350 –**

**Frage Nummer 3
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter Cemal Bozoğlu (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Ich frage die Staatsregierung, an welchen der 124 jüdischen Friedhöfe in Bayern es seit 1990 zu Schändungen oder Sachbeschädigungen kam (bitte einzeln auflisten mit Ort und Datum), in welchen bzw. wie vielen Fällen konnten der oder die Täter ermittelt werden und wie viele Taten erfolgten aus einer rechtsextremen oder antisemitischen Motivation und wurden deshalb der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) rechts zugeordnet?
---	--

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Weder in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) noch dem KPMD-PMK noch im Vorgangsverwaltungssystem der Bayerischen Polizei (IGVP) sind explizite, valide Rechercheparameter vorhanden, die eine automatisierte statistische Auswertung im Sinne der Fragestellung ermöglichen würden.

Für eine Beantwortung müsste insofern eine umfangreiche manuelle (Einzel-)Auswertung von Akten und Datenbeständen bei den Präsidien der Landespolizei und dem Landeskriminalamt erfolgen. Dies würde zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen. Auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 S. 1 der Bayerischen Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann daher eine Auswertung von Einzelakten u. ä. nicht erfolgen.

Hingewiesen sei auf ein Verbundforschungsprojekt unter Beteiligung des Landesamtes für Denkmalpflege (BLfD), das derzeit Menge und Motivation von Schändungen jüdischer Friedhöfe systematisiert. Hintergrund ist, dass das BLfD vorrangig die Schadensbilder, das Ausmaß und den historischen Kontext erfasst und der Projektpartner, das Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte, in seinem Teilprojekt die Analyse und den Aufbau eines präventiven Netzwerks forciert („Motivation von Schändungen“).